

Vorstellung des Stammtisch-Ortes „Stadt Düren“



Düren ist mit rund 93.600 Einwohnern eine große Mittelstadt in Nordrhein-Westfalen. Sie liegt am Nordrand der Eifel zwischen Aachen und Köln und ist Verwaltungssitz des gleichnamigen Kreises sowie Mitglied der Euregio Maas-Rhein. Die von der Rur durchflossene Stadt nennt sich auch *Das **Tor zur Nordeifel***-
Höhe: ca. 125 - 192 m ü. NHN - Fläche: ca. 85 km² -
Bevölkerungsdichte: 1.080 Einwohner je km²

Düren ist ca. 800 km von Gmunden entfernt.

Aus Österreich bietet sich eine Anreise an über die Deutsche-A3-Autobahn, von Gmunden über Wels – Passau – Regensburg – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt – Köln – A4-Richtung Aachen folgen – Ausfahrt Düren.

Die Geschichte geht zurück bis zu einer jungsteinzeitlichen Siedlung. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Düren 747 zur Zeit der Franken, in der auch Karl der Große in die Stadt kam. Mit dem Annahaupt, einer Reliquie der Heiligen Anna, wurde Düren im 16. Jahrhundert zum Ziel vieler Pilger. Darauf beruht nicht nur die Annakirmes als großes Volksfest, sondern auch die Tradition als Stadt der Märkte. Der Dreißigjährige Krieg, die Pest und ein großes Erdbeben 1756 schwächten die Stadt. Einen neuen Aufschwung erlebte Düren durch die Industrie. Familien wie Schoeller und Hoesch brachten die Papier- und Textilindustrie sowie das metallverarbeitende Gewerbe in die Stadt. Am 16. November 1944 wurde Düren durch einen Bombenangriff der Alliierten zu 99 % zerstört, Düren war im Zweiten Weltkrieg die am schwersten zerstörte Stadt Deutschlands. Mit der kommunalen Neugliederung vergrößerte sich das Stadtgebiet am 1. Januar 1972 erheblich. Heute pflegt Düren Partnerschaften mit Städten in Frankreich, Osteuropa und China – und natürlich auch selbstverständlich mit Österreich.

Zur Kultur gehören das Leopold-Hoesch-Museum und Papiermuseum Düren, Aufführungen im Haus der Stadt und in der Arena Kreis Düren. Dort spielt auch der erfolgreichste Sportverein, der Volleyball-Bundesligist SWD Powervolleys Düren; auch einige bekannte Fußballspieler hat Düren hervorgebracht. Neben der Annakirmes und dem rheinischen Karneval gehören das Stadtfest, die Jazztage und diverse Märkte zum regelmäßigen Veranstaltungsprogramm. Das Schloss Burgau grenzt direkt an den Stadtwald und neben mehreren weiteren Burgen und Herrenhäusern gehört der Schillingspark zu den Baudenkmalern in Düren. Wirtschaftlich wird die Stadt weiterhin von den historisch dort angesiedelten Branchen Papier- und Metallverarbeitung geprägt, aber auch neuere Entwicklungen wie Elektromobilität sind in der Industrie vertreten. Zur medizinischen Versorgung gibt es mehrere Krankenhäuser und die psychiatrische LVR-Klinik, deren Gebäude teilweise denkmalgeschützt sind. Bildung wird u. a. in fünf Gymnasien, drei Berufskollegs und der Stadtbücherei vermittelt. Über die Autobahn A4, die Bahnstrecke Köln–Aachen und mehrere große Radwege ist Düren mit diversen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Unser **Hotel „Rotes Einhorn“** liegt im Stadtteil Düren-Birgel - D - 52355 Düren-Birgel, Monschauer-Str. 152 (3-Sterne-Hotel-Restaurant) und Monschauer Str. 267 - (4-Sterne Hotel-Garni).

Das Hotel (2 Häuser) hat 55 Zimmer.

Es gibt eine 3-Sterne Hotel-Restaurant und ein 4-Sterne-Hotel-Garni.

Schöne Gasträume – für uns mit einem den separaten Raum für das Vorabendtreffen und das Freitag-Abendessen.

Dazu eine reichhaltige, gute und preiswerte Speisekarte.

Es gibt ausreichend Gästeparkplätze bei beiden Hotels.

Details zum Hotel mit vielen Bildern gibt es im Internet oder auf Google unter:

[www:rotes-einhorn-dueren.de](http://www.rotes-einhorn-dueren.de)

Vom Bahnhof Düren bis zu den Hotels sind es ca. 5 bzw. 6 km.

Vom Bahnhof Düren bis zur Papierfabrik Schoellershammer sind es ca. 5 km.

Von der Autobahnausfahrt A4 – Düren - zur Papierfabrik sind es ca. 9 km – zu den beiden Hotels ca. 10 - 11 km.

Was brauchen wir denn noch mehr für das gute Gelingen unseres kommenden Stammtisches?

Die **Papierfabrik Schoellershammer** befindet sich nur ca. 5 km vom Hotel entfernt in **D-52355 Düren-Krauthausen, Kreuzauer Straße 18.**

Düren hat eine Fußgängerzone – ein interessantes Papiermachermuseum und Aachen und Köln sind nicht weit weg, bequem mit der Deutschen Bundes Bahn in 30-40 Minuten zu erreichen.



Alte Stadtmauer



Anna-Kirche



Annakirmes – jährliches Volksfest



Leopold-Hoesch-Museum m. Papiermuseum

Für ein mögliches Damenprogramm – je nach Anzahl der eingehenden Anmeldungen und Teilnehmer*innen – bieten sich auch an – Aachen – Köln – Düsseldorf – Monschau oder Schwammenauel - oder auch Maastricht oder Roermond im nahe gelegenen Holland / Niederlande.

Alle Orte wären mit der Deutschen Bundesbahn bequem von Düren aus zu erreichen – oder natürlich auch mit Privat-Pkws.



Rathaus Stadt Düren



Marien-Kirche

Die prominenten Dürener des 20. und 21. Jahrhunderts kommen aus der Politik, dem Sport, der Unterhaltung und der Wissenschaft. Zu den Politikern gehören neben dem Bürgermeister bis zum Amtsinhaber **Paul Larue** – sowie der im deutschen Bundestag vertretene Gesundheitsminister **Karl Lauterbach**.

Zu den sportlichen Düreneren zählen viele Fußballer wie **Karl-Heinz Schnellinger, Toni Schumacher** und **Georg Stollenwerk**.

Durch den Radsport wurden **Manfred Donike** und sein Sohn **Alexander Donike** bekannt, während **Ernst Müller** und **Manfred Zielonka** im Boxen erfolgreich waren.

Partnerstadt von Düren ist Altmünster in OÖ im Bezirk Gmunden seit 1971.

Folgende Städte liegen von Düren entfernt:

Köln:	ca. 70 km
Aachen:	ca. 40 km
Düsseldorf:	ca. 90 km
Maastricht/NL:	ca. 100 km – könnte sich für das Damenprogramm anbieten.
Roermond/NL:	ca. 70 km

Außer dem „vor-gebuchten“ – Stammtisch-Hotel **„Rotes Einhorn“** – gibt es ausreichend andere Hotels und Gasthöfe in Düren und Umgebung – **Siehe 4. Seite.**

Hier kann Euch sicherlich auch das Internet weiterhelfen.

Liebe Grüße an Euch Alle

„Mit Gunst von wegen's Handwerk“

Dieter

Alternative Hotels in Düren:

Hotel-Restaurant Jägerhof

Inhaberin: Diane Richarz
Monschauer Str. 215-217
D-52355 Düren - Rölsdorf

Telefon: (02421) 96 71-0

Telefax: (02421) 96 71-71

E-Mail: hotel-jaegerhof@t-online.de



Hotel Restaurant Zur Post

Monschauer Str. 170
D-52355 Düren - Rölsdorf

Telefon: 02421/62320

Fax: 02421/962372

www.posthotel-dueren.de

Mariaweiler Hof

An Gut Nazareth 45
D - 52353 Düren - Mariaweiler

Tel: +49 2421 - 69 43 100

Fax: +49 2421 - 69 43 103

email@mariaweilerhof.de



Domizil-Hotel – Düren

Dechant-Bohnekamp-Straße 107
D – 52349 Düren

Tel.: +49 2421 49 89 586

[email: info@hoteldomizil.de](mailto:info@hoteldomizil.de)



Dürens-Posthotel und das Dorint-Hotel sind nicht besonders zu empfehlen.

Bei den oben genannten Hotels **ist nichts vorreserviert worden.**

Verfügbarkeit und Preise auf Anfrage.